

## Segenszuspruch

### 1 Der Aaronitische Segen

*Variante 1: Der Segen als Appell, Zuspruch, Wunsch und Bitte verstanden. Die Liturgin breitet ihre Arme aus und richtet ihre Hände mit offener Handfläche der Gemeinde entgegen. In Bezug auf die Gottesanrede sind vom Hebräischen her verschiedene Möglichkeiten gegeben: Der HERR, Er, Du; Gott, der Ewige; Gott, der Herr etc. Wir geben hier lediglich das Tetragramm wieder und überlassen die theologische Deutung und Übersetzung ins Deutsche der Liturgin; dabei ist die Verwendung des Namens „Jahwe“ meist nicht zu empfehlen.*

יהוה segne dich und behüte dich.

יהוה lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!

יהוה erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

oder:

יהוה segne euch und behüte euch.

יהוה lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig!

יהוה erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden!

*Numeri 6, 24-26*

*Variante 2: Der Segen wird als Segenswunsch verstanden, dass Gott seine Gemeinde segnen möge.*

*Die Liturgin wendet sich der Gemeinde zu, hält die Arme halb geöffnet, die Hände in Kelchform nach oben gerichtet.*

יהוה , segne uns und behüte uns.

lass Dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig!

erhebe Dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden!

*Numeri 6, 24-26*

*Variante 3: Der Segen wird als feststellende Zusage verstanden*

*Gestik wie bei Variante 1 oder ohne besondere Gestik. Da es sich nicht mehr um ein Gebet handelt, empfiehlt sich die klassische Gebetshaltung mit geschlossenen Händen nicht!*

יהוה segnet dich (euch) und behütet dich (euch).

יהוה lässt sein Angesicht leuchten über dir (euch) und ist dir (euch) gnädig!

יהוה erhebt sein Angesicht auf dich (euch) und gibt dir (euch) Frieden!

*oder – ohne Gestik:*

יהוה segnet uns und behütet uns.

יהוה lässt sein Angesicht leuchten über uns und ist uns gnädig!

יהוה erhebt sein Angesicht auf uns und gibt uns Frieden!

*Numeri 6, 24-26*

## 2 aus Psalm 67

*Variante 1: Gott in der dritten Person*

Gott sei uns gnädig und segne uns,  
er lasse sein Angesicht leuchten bei uns,  
dass man auf Erden seinen Weg erkenne,  
unter allen Völkern sein Heil.

*nach Psalm 67, 2 – 3*

*Variante 2: Gott in der zweiten Person*

Gott, sei uns gnädig und segne uns,  
lass dein Angesicht leuchten bei uns,  
dass man auf Erden deinen Weg erkenne,  
unter allen Völkern dein Heil.

*nach Psalm 67, 2 – 3*

## 3

Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.  
Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst,  
von nun an bis in Ewigkeit.

*Psalm 121,7-8 (Einheits-Übersetzung)*

## 4

Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft  
des heiligen Geistes sei mit euch allen!

*2. Korinther 13,13*

## 5

(Und) der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen  
und Sinne in Christus Jesus.

*Philipper 4,7 (Luther)*

*Variante*

(Und) der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen  
und Sinne in Christus Jesus.

*Philipper 4,7 (Liturgiekommision)*

6

Gott segne und behüte uns  
Gottes Geist beflüge unsere Phantasie.  
Gottes Atem lebe in unseren Träumen.  
Gott begleite uns auf jedem Schritt in das neue Jerusalem,  
heute, morgen und alle Tage.

*Hanne Köhler  
in: Heidi Rosenstock, Hanne Köhler,  
»Du Gott, Freundin der Menschen«, Kreuz Verlag, Stuttgart 3. Aufl. 1995, S. 139*

7

Gott segne und behüte euch  
Gott schenke euch Freude am Leben,  
Hoffnung für alles Kommende  
und Kraft zum Lieben.  
Gott begleite und stärke euch  
auf allen euren Wegen.

*Nach: Jörg Michael Keller, Astrid Hannappel, Swenja Hoben  
in: Beratungsstelle für Gestaltung, Gottesdienste und Feiern im Schuljahr,  
Materialheft 74, Frankfurt/M. 1995, S. 210*

8

Gottes Segen sei mit dir  
auf dem gewundenen Pfad  
deines Lebensweges,  
bei deinen Aufgaben  
in Beziehungen und Beruf,  
bei deinen Entscheidungen,  
die du täglich triffst,  
bei jedem Schritt,  
den du ins Unbekannte tust.  
Gottes Segen sei mit dir.

*Nach: Brigitte Enzner-Probst und Andrea Felsenstein-Roßberg  
in: B. Enzner-Probst, A. Felsenstein-Roßberg,  
Wenn Himmel und Erde sich berühren,  
Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 1993, S. 139*

9

Gottes Segen umhülle dich wie ein Mantel.

*Liturgiekommission 2006*

10

Gott  
sei neben uns  
in Licht und in Finsternis,  
Gott  
sei in uns  
bei Tag und bei Nacht,  
Gott  
sei bei uns  
im Leben und im Sterben,

*Nach: Vera-Sabine Winkler  
in: Beratungsstelle für Gestaltung, Osternacht feiern,  
Materialheft 79, Frankfurt/M. 1997, S. 190*

11

Es segne und behüte euch  
der barmherzige und menschenfreundliche Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.- Gehet hin in Frieden.

*Nach Liturgikon – Messbuch der byzantinischen Kirche S. 414/5 und 424/429*

12

Gott segne dich,  
fülle deine Füße mit Tanz,  
deine Arme mit Kraft,  
deine Hände mit Zärtlichkeit,  
deine Augen mit Lachen,  
deine Ohren mit Musik,  
deine Nase mit Wohlgeruch  
deinen Mund mit Jubel,  
dein Herz mit Freude. –

So segne dich die Barmherzigkeit Gottes

*Sinfonia Oecumenica, Basileia Verlag, Basel 2004, S. 284*

13

Gott sei vor dir,  
um dir den Weg zur Befreiung zu zeigen.  
Gott sei hinter dir,  
um dir den Rücken zu stärken.  
Gott sei neben dir,  
eine gute Freundin an deiner Seite.  
Gott sei um dich wie eine wärmende Decke.  
Gott sei in dir und weite dein Herz,  
zu lieben und zu kämpfen.

*nach: Hanne Köhler/Heidi Rosenstock,  
Du Gott, Freundin der Menschen,  
Kreuz-Verlag Stuttgart 1995, S. 143*

14

Gott allen Trostes und aller Verheissung,  
segne und behüte uns,  
begleite uns mit deiner Liebe,  
die uns trägt und fordert.  
Lass dein Angesicht leuchten über uns  
und sei uns gnädig;  
denn deine Güte schafft neues Leben.  
Wende dein Angesicht uns zu  
und schenke uns Heil.  
Lege deinen Namen auf uns,  
und wir sind gesegnet.

15

Gott der Kraft,  
die Kühnheit deines Geistes wandle uns,  
die Güte deines Geistes leite uns,  
die Gabe deines Geistes stärke uns  
und sende uns in die Welt  
mit Freude zu dienen,  
Amen.

*nach: Sinfonia Oecumenica, Basileia Verlag, Basel 2004, S. 790*

16

Der Friede Gottes  
erfülle und beschütze dich.  
Gott segne und behüte dich.  
Gott lasse sein Licht leuchten über dir  
und mache dich heil:  
in Freude und Schmerz  
in Weinen und Lachen.

*Nach: Sinfonia Oecumenica, Basileia Verlag, Basel 2004, S. 714*

17

Das Licht der Sehnsucht erhelle uns den Weg.  
Der Baum des Friedens gebe uns Schatten.  
Die Welle der Liebe trage uns über das Meer.  
Die Kraft des Lebens mache uns beweglich.

*Nach: Sinfonia Oecumenica, Basileia Verlag, Basel 2004, S. 560*

18

Gott segne dich,  
Gott entzünde in dir täglich neu  
deinen Mut und deine Lebenslust,  
deine Kraft und Fantasie.  
damit du aus einer unerschöpflichen Lebendigkeit  
heraus deine Talente entwickeln  
und dein Träume verwirklichen kannst,  
ganz du selbst zu sein  
und Gaben an deinen Nächsten zu verschenken.  
So segne dich Gott.

*Nach: Sinfonia Oecumenica, Basileia Verlag, Basel 2004, S. 460*

Gott schütze dieses Haus, diese Kirche (unser Spital, Krankenhaus) und alle unsere Häuser,  
 in denen wir wohnen;  
 Gott behüte alle, die unter diesem Dach verweilen  
 und uns und alle, die unter den Dächern unserer Häuser leben.

Er lasse Frieden sein zwischen Nachbarn,  
 zwischen Familien,  
 zwischen denen,  
 die sich nicht kennen,  
 zwischen denen, die sich zu gut kennen  
 und zwischen denen,  
 die sich hier begegnen.

Er denke an uns,  
 wenn er seine Menschen zum grossen Fest bei sich ruft.  
 Er führe uns durch das Dunkel der Welt  
 zum Licht des neuen Tages.  
 Gott segne und behüte uns alle.

*aus einer Segenssammlung, Kantonsspital Aarau 2000*

Gott segne dich  
 dass dir Luft  
 zum Atmen bleibt  
 Feuer zum Wärmen  
 Wasser zum Trinken  
 Erde zum Leben  
 Gott segne dich

*Nach: Ökumenisches Liederbuch zur Schöpfung,  
 Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Welt,  
 Theologischer Verlag, Zürich 1989, No. 68*